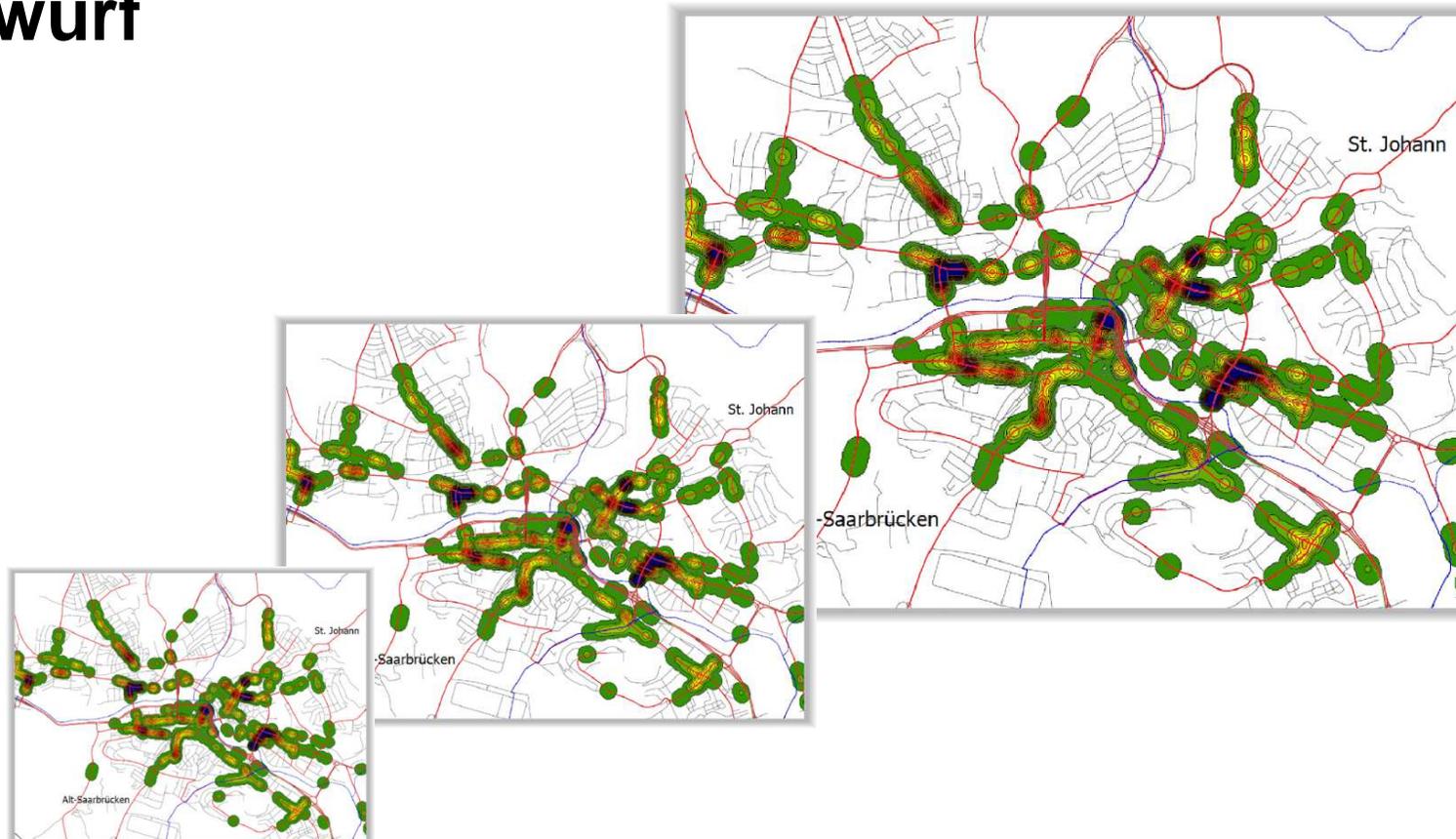


Lärmaktionsplan Saarbrücken 2. Stufe

Entwurf



22.04.2015

Untersuchungsrahmen

Kriterien

1. Stufe 2007 / 2008 (19.05.2009 Verabschiedung des Lärmaktionsplans durch den Stadtrat)

2. Stufe 2012 / 2013

- Hauptverkehrsstraßen mit > 3 Mio. Kfz/Jahr (> 8.200 Kfz/Tag)
- sonstige kommunale Straßen mit relevanter Lärmbelastung
- Straßenbahnen
- IVU-Industrieanlagen
- Großflughäfen
- Ruhige Gebiete

Ergebnisse der Lärmkartierung

Straße 205 km Autobahnen, Bundesstraßen, Landesstraßen
und kommunale Straßen

L_{DEN} Gesamt

Saarbahn 16 km im Stadtgebiet

IVU¹-Anlagen

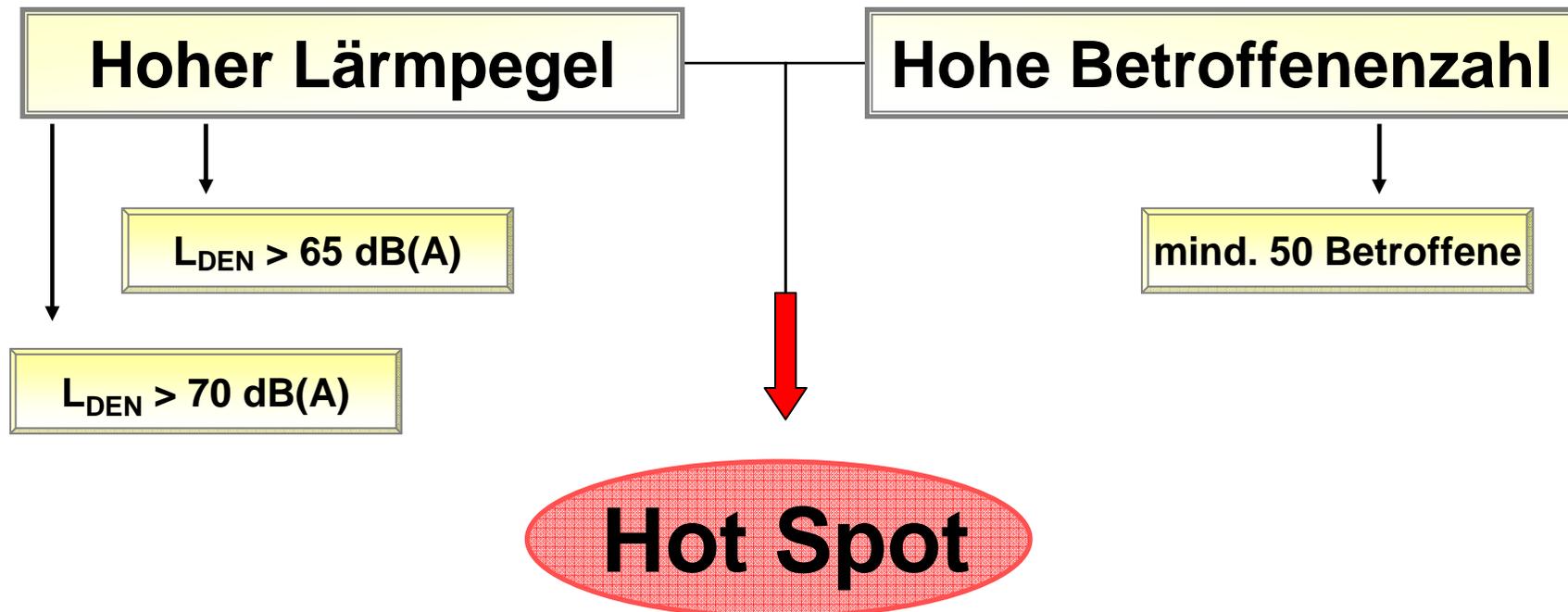
Flughafen Nachrichtliche Übernahme der Lärmschutzzonen

¹ Anlagen nach IVU - Richtlinie zur integrierten Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung z.B. Gießereien, Anlagen zur Stahlerzeugung

Hotspot Analyse - Straßen

Analyse von Verkehrslärm und Anzahl der Betroffenen

(nach gesetzlicher Vorgabe ausschließlich Betrachtung der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner)



Betroffene durch Straßenverkehrslärm

LH Saarbrücken Straße	Pegelbereich [dB(A)]	L_{DEN} Zahl betroffener Menschen	L_{Night} Zahl betroffener Menschen
Gesamt	50-55	-	14.100
	55-60	17.500	10.100
	60-65	12.700	2.300
	65-70	9.900	0
	70-75	2.800	0
	>75	100	-

Lärm und Gesundheit

- Schlafstörungen
- Depressionen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Herzinfarkt, Bluthochdruck
- ab 60 dB(A) tags steigt das Risiko für Bluthochdruck; ab 70 dB(A) für Herzinfarkterkrankungen
- Deutschland: Jährlich ca. 4.000 Herzinfarkte und 25.000 Herzerkrankungen durch Straßenverkehrslärm (UBA 2006)

unsere Hotspots erfassen erst Pegelbereiche ab **70 dB(A) am Tag**,
Pegel größer 60 dB(A) am Tag liegen in allen kartierten Straßen vor.

Maßnahmen an der Quelle (Aktive)

- Verkehrsvermeidung (VEP) → **langfristig**
- Verkehrsverlagerung
(Halbierung der Verkehrsmenge: - 3 dB) → **mittel- bis langfristig**
- Straßengestaltung
(Verringerung der Fahrbahnbreite) → **mittel- bis langfristig**
- Lkw-Fahrverbote → **nicht geeignet für Saarbrücker Straßen**
(nur sehr wenige Straßen mit hohen Lkw-Anteilen)

➔ **Lärmindernder Asphalt (z.B. LOA) → kurz-, mittel- bis langfristig**

➔ **Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h → kurzfristig**

Maßnahmenbereiche für Tempo 30

Nr	Stadtteil	Maßnahmenbereich	Streckenabschnitt
1	Burbach	MB 1: Luisenthaler Straße	Luisenthaler Straße, von Völklinger Straße bis Jakobstraße
2	Burbach	MB 3: Bergstraße / Burbacher Straße	Bergstraße/Burbacher Straße (von Jakobstraße bis Burbacherstraße) und Burbacher Straße komplett
3	Malstatt	MB 5: Lebacher Straße	Lebacher Straße zw. Cottbusser Platz u. Rheinstraße
4	Malstatt	MB 6: Breite Straße / Brückenstraße	Breite Straße/Brückenstraße von Frankenstraße bis Brückenstraße und Brückenstraße gesamter Verlauf
5	Alt-Saarbrücken	MB 10: Eisenbahnstraße	Eisenbahnstraße (gesamter Verlauf)
6	Alt-Saarbrücken	MB 11: Metzger Straße	Metzgerstraße ab Hausnr. 10 bis Schutzbergstraße
7	St. Johann	MB 12: Dudweiler Straße	Dudweiler Straße von Wilhelm-Heinrich Brücke bis Beethovenplatz
8	St. Johann	MB 14: Richard-Wagner Straße	Richard-Wagner Straße von Ursulinenstraße bis Rotenbergstraße
9	St. Johann	MB 15: Paul-Marien-Straße	Paul-Marien-Straße (im gesamten Verlauf)
10	Scheidt	MB 19: Kaiserstraße Scheidt	Kaiserstraße, Scheidt (von Im Flürchen bis zur letzten betroffenen Doppelhaushälfte (etwa Kaiserstraße 23))
11	Schafbrücke	MB 20: Kaiserstraße Schafbrücke	Kaiserstraße Schafbrücke von Grumbachtalweg bis Scheidter Straße(L107)
12	Brebach-Fechingen	MB 21: Saarbrücker Straße Brebach	Saarbrücker Straße, Brebach von Saargemünder Straße bis Spitalstraße sowie von "An der Rot Schanz" bis "Zur alten Fähre"
13	Brebach-Fechingen	MB 22: Provinzialstraße Fechingen	Provinzialstraße, zw. An der Heringsmühle u. Bliesransbacher Straße

Zusammenfassung / Ziele

- Die Erstellung des LAP ist eine Pflichtaufgabe der jeweiligen Kommune
- Keine Umsetzungspflicht der Maßnahmen → stehen immer unter Finanzierungsvorbehalt!
- Ziel ist es kurzfristig zu handeln, um BürgerInnen mit einem $L_{DEN} > 70$ dB(A) schnellstmöglich zu entlasten
- LOA und Tempo 30 km als kurzfristige effektive Maßnahmen geeignet
- Umsetzung aller Maßnahme ist noch nicht ausreichend genug